



## vergangene Kulturprojekte

---

### 2021: Kunst am Silo

Fassadenkunst im Horgen Oberdorf

Der ehemalige **Futtermittel-Silo** beim Bahnhof Oberdorf in Horgen wird für eine gewisse Zeit der Fassadenkunst zur Verfügung gestellt. Später im Jahr soll der Silo einem Neubau weichen.

Der Kulturfonds Horgen bot Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, die grossflächige Silo-Fassaden und auch die Stützmauer nebenan zu gestalten. Es war keine Ausstellung im herkömmlichen Sinne, sondern das Gestalten und die Macharbeit selber war bereits Teil des künstlerischen Beitrages. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten beobachten, was hier entstand und den Fertigkeiten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler zusehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Kulturfonds Horgen](#).



---

### 2020: Horgner Lesemarathon

Mit dem Lesemarathon "Horgen liest" wird Horgen als innovative und lesefördernde Gemeinde wahrgenommen.

Schülerinnen und Schüler ab der dritten Primarschule hatten im Rahmen des Lesemarathons 2019 die Gelegenheit, an zwei Halbtagen in den jeweiligen Schulhäusern eingerichteten Schreibwerkstätten zu besuchen. Unter Anleitung von Coaches, konnten sie ihre Horgner Geschichte als Beitrag zum E-Book zu verfassen. Mehr als 80 Kinder nutzten diese Chance und durften als Belohnung eine Urkunde und ein Präsent entgegennehmen.

Die Feedbacks der Schülerinnen und Schüler, wie zum Beispiel: "Schreiben macht Spass", "Ich werde in Zukunft öfters schreiben", "Bei einer Wiederholung würde ich gerne wieder an der Schreibwerkstatt mitmachen" waren für die Mitglieder der Arbeitsgruppe eine grosse Freude und einen Lohn für die geleistete

Arbeit. Sehr wertvolle Rückmeldungen erfolgten auch von Eltern teilnehmender Schülerinnen und Schüler. Einige waren positiv überrascht, dass ihre Kinder "freiwillig" eine Geschichte schrieben, andere begrüßten die Aktivitäten des Horgner Lesemarathons sehr und bedankten sich für das Engagement. Auch seitens der Coaches fielen die Beurteilungen äusserst positiv aus.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Horgner Lesemarathon haben sämtliche von Hand geschriebenen Geschichten abgetippt und lektorieren lassen und ein Manuskript erarbeitet.

## **OK Lesemarthon 2020**

- Liz Holdener (Initiantin)
- Monika Sigrist (Initiantin)
- Andy Götz
- Erika Studer
- Mimi Pecnik
- Yvonne Huber



---

## **2019: SitzKULTUR Horgen-Glarus**

Der Kulturfonds macht SitzKULTUR und verbindet die Lokal-Geschichte mit einem aussergewöhnlichen Erlebnis.

In Horgen wurde die älteste Stuhl- und Tischmanufaktur gegründet und hat sich zu einer erfolgreichen Firma mit bedeutender Designgeschichte entwickelt.

SitzKULT UR HorgenGlarus verbindet in der ersten Septemberwoche 2019 Lokal-Geschichte mit einem aussergewöhnlichen gesellschaftlichen Erlebnis.

### **Vernissage Schinzenhof Galerie:**

Donnerstag, 29. August 2019, 19.00 Uhr

### **Freiluft-Bar:**

4. bis 7. September 2019

### **Horgens längste Tafel:**

Samstag, 7. September 2019, ab 18.00 Uhr  
auf der Unteren Zugerstrasse

## **Ausstellung Schinzenhof Galerie:**

29. August bis 30. September 2019

- [Information Sitzkultur](#)
- 

## **2019: Cosmos Schwan**

Nach "Grand Hotel Patina" (2010) und "Horgen Transit" (2011) ist Theater Jetzt wieder in Horgen.

Diesmal im Hotel und der Taverne Schwan. Säumer waren schon hier. Gesellen, Politiker, Richter, Henker. Die Sozialisten trafen sich in der Taverne und wer heute in Horgen gut essen will, geht einfach "i de Schwan". Die Jahrhunderte vergingen, der Schwan war einfach da. Und mit ihm Figuren wie etwa eine Josi Forrer. Originale eben. Zwar schon verstorben - aber irgendwie noch Teil eines Cosmos, in dem die Geschichte eines Dorfes, einer Region - vielleicht eines Landes eingeschrieben ist.

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Horgen, dem Hotel und der Taverne Schwan und dem Kulturbau Winterthur proben Oliver Kühn, Andi Bissig und Valentin Baumgartner den "Cosmos Schwan" und erzählen die Geschichte(n) des Hauses und seiner BewohnerInnen und Gäste. Und beschäftigen sich auch mit dem Begriff Heimat irgendwo zwischen Nostalgie und verblendeten Kitsch. Dabei treibt sie vor allem eine Frage um: Warum steht der Schwan auf einem Pfeil?



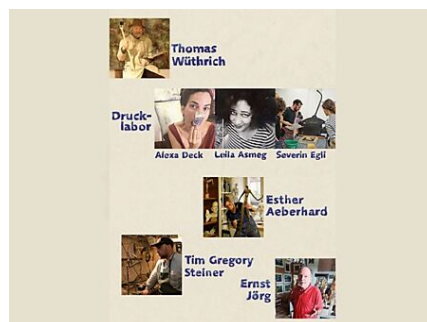
## **2019: Atelierbesuch**

Atelierbesuch bei Horgner Kunstschaffenden mit dem Kulturfonds

Mit diesem Projekt kehrt der Kulturfonds im Jahr 2019 zu seinen Wurzeln zurück und stellt die bildende Kunst in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Für einmal steht nicht die Kunst selber, sondern der Künstler, der spezielle Ort und sein Arbeitsplatz im Vordergrund. Wir besuchen den Künstler dort, wo er arbeitet und gestaltet, ganz privat. Wie arbeitet er? Was inspiriert ihn? Welche Hilfsmittel benützt er? Wie geht er vor? Ist es Hobby, Beruf oder Berufung, Job oder Leidenschaft?

Diese und Ihre eigenen Fragen werden Ihnen in den sonntäglichen Morgenstunden, anlässlich des Besuches beim Künstler, beantwortet.



---

## 2017: Das Gesicht von Horgen

Eine Fotoinstallation durch das Dorfzentrum. 700 Gesichter aus Horgen, zusammengetragen von ortsansässigen Fotokünstlern. Portraits von Personen, die in Horgen leben oder arbeiten – ein Portrait von Horgen, gleichsam in seiner Vielfalt und Einmaligkeit. Stellvertretend für uns alle in der lebendigen Gemeinde Horgen: «Wir sind Horgen, wir machen unser Dorf aus, Horgen lebt» Im Zentrum stehen die Installation und der Entstehungsprozess des Projektes als Ganzes, die Begegnungen, welche zwischen den Fotografen und Porträtierten stattgefunden haben und jene, welche während der Ausstellungszeit zwischen den Betrachtern und den Porträtierten stattfinden werden. Wem werden Sie begegnen?



- [Einladung: Das Gesicht von Horgen](#)

---

## 2016: WasserWerke



- [Booklet WasserWerk](#)
-

# 2015: Kunst unterstützt Pfadihus

Kulturfonds macht mit Pfadi Hirzel Horgen Oberrieden und Stiftung Pfadihus H2O gemeinsame Sache.



# 2015: Europäischer Tag des Denkmals

Das Ortsmuseum Sust und der Kulturfonds "führen", mit verschiedensten Aktivitäten, gemeinsam durch den Tag.



**Performers**  
**Sabrina D'Agostino**  
 Geboren vor mehr als 20 Jahren in Winterthur. Gewann als 19-Jährige einen Tag mit Pfaden auf dem Ebererhof. Das hat nicht ganz untraumatische Spuren hinterlassen und dazu geführt, dass sie lieber die Sprache dreschert. Seither hat sie täglich auf ihrer Hermes Baby geübt. Sie wird immer mal wieder freierwillig auf die Bühnen der Welt geladen und febt es. Worte alte neu anzuordnen oder zu Bausparstere, um sie wieder neu zu verwenden. Sie versteht es, sich in absurden Gefilden zu verlieren und für komische Momente zu sorgen, wie aber auch für tiefgründige.

**KULTURFONDS HORGEN**  
 Am Europäischen Tag des Denkmals, Sonntag, 12.09.2015, von 11:00 bis 16:40 Uhr präsentiert der Kulturfonds Horgen beim Ortsmuseum Sust zwei junge Künstler.  
 Der Poetry Slammer Michael Frei und die Performerin Sabrina D'Agostino fabulieren und spekulieren vor einer Fotokulisse mit Horgner Denkmälern über das Denkmal an und für sich.



**Poetry Slammer Michael Frei**  
 Geboren 1983 in einem Taxi. Lang und weilig sind Worte, welche ihn treffend beschreiben. Gewann mal mit 12 Jahren einen Laubhügel-Wettbewerb. Das hat seine Spuren hinterlassen. Auch darum studiert er heute, wie man Menschen

fachgerecht zerlegt und wieder zusammensetzt, andere tagen die bei Medien. Hat schon auf diversen Bühnen im In- und Ausland, in Partoffeln und auf Fabrikarbeiterbühnen gestimmt und ab und zu gewonnen. Solche Besitzer einer Schallplatte von Helms. Mitglied des Spoken Word & Sound Kollektivs Thun ist Körperged, sowie des Poetry Slam-Spektakels. Du bist & the News und mehrmaligste Finalist des Poetry Slam Schweizermeisterschaften.